



06.-08.03.2026

Das Seminar wurde mit insgesamt 83 Teilnehmenden durchgeführt. Diese setzten sich aus 7 Vereinen und dem FAIReint-Team zusammen. Folgende Vereine waren vertreten: TSV Böklund, TSV Kappeln, TSV Munkbrarup, TSV Nordmark Satrup, TSV Sterup, TuS Collegia Jübek und TSV Hürup.

FAIReinter Kinder- und Jugendschutz

Die Teilnehmenden diskutierten an verschiedenen Tischen über unterschiedliche Aspekte des Kinder- und Jugendschutzes. Zum Einstieg gab es ein paar Informationen zu Schutzkonzepten, die Vereine und Verbände inzwischen für sich erarbeiten müssen.

Sportvereine und Jugendverbände sind wichtige soziale Räume, in denen Vertrauen und Gemeinschaft entstehen. Deshalb tragen sie eine besondere Verantwortung für den Schutz von Kindern und Jugendlichen. Kinderschutz bedeutet nicht nur, Probleme zu verhindern, sondern auch sichere und angenehme Rahmenbedingungen zu schaffen. Ein Schutzkonzept hilft dabei, klare Regeln für Sicherheit, Unterstützung und den Umgang miteinander – auch digital – festzulegen, besonders bei großen Veranstaltungen wie dem Scheersbergfest.

An verschiedenen Thementischen wurde gemeinsam überlegt:

- ☞ Was benötigen Kinder und Jugendliche, damit sie sich beim Scheersbergfest wohlfühlen?
- ☞ Und was benötigen Betreuer*innen, damit sie sich sicher fühlen - am Wochenende selbst und schon in der Vorbereitung?
- ☞ Was hilft, damit das Scheersbergfest für alle ein guter und sicherer Ort ist?
- ☞ Ist euch das Thema Kinder- und Jugendschutz auf dem Scheersbergfest schon mal begegnet? Was brauchen wir, um gut vorbereitet zu sein auf Situationen, in denen es Kindern- und Jugendlichen auch mal schlecht gehen kann (Kindeswohlgefährdung, Kinderschutz)?

Hilfreiche Infos zur Entwicklung von Schutzkonzepten gibt es hier:

<https://www.sportjugend-sh.de/kinder-jugendschutz/schutzkonzepte>

Kinder- und Jugendschutz auf dem Scheersbergfest:

- Leistungsdruck, Umgang unter Teilnehmenden, Vernachlässigung
- Alkoholkonsum der Betreuenden: Aufsichtspflicht muss weiter wahrgenommen werden, außerdem haben Kinder (und auch Betreuende) vielleicht schlechte Erfahrungen damit (Bewusstsein schaffen)
- Kinderschutz ist an verschiedenen Orten / Situationen zu beachten: Spielfeld, Disco, Zelten, Riegen, Begrüßung, Lagerwache
- Abhängigkeitsverhältnisse (Betreuende – Kinder, Vereinsverantwortliche – Betreuende, Kleinteamleitung – Teammitglied etc.) beachten!

Strukturen & Zuständigkeiten bei Kindeswohlgefährdungen:

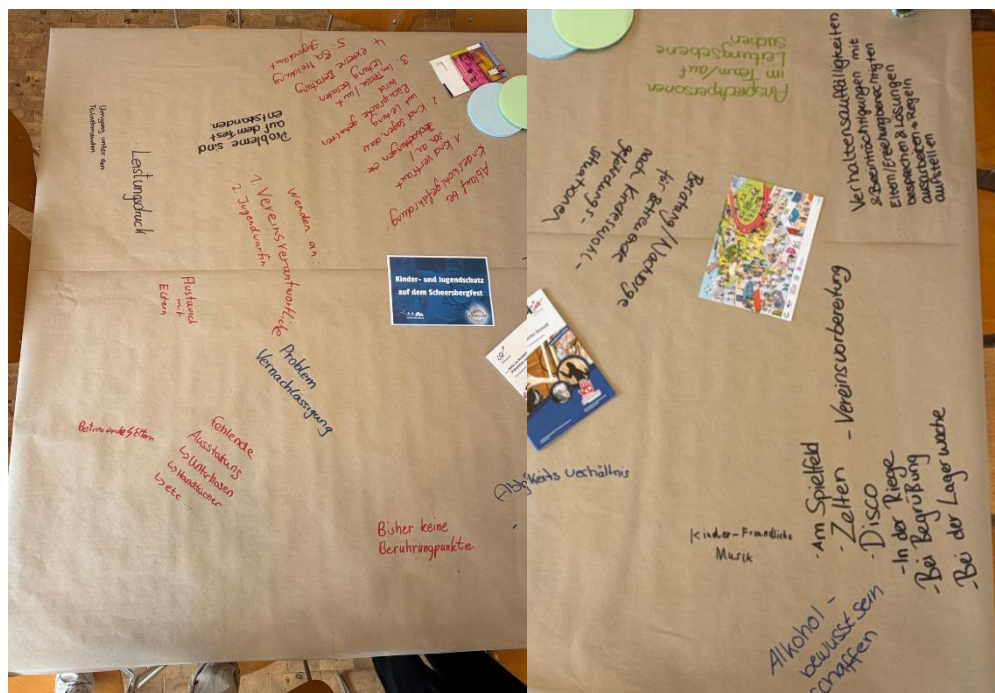
- Ansprechpartner*innen im Team / auf Leitungsebene
- Vereinsverantwortliche, Jugendwart*in
- Verhaltensauffälligkeiten ernst nehmen
- Austausch mit Eltern / Betreuenden
- Lösungen besprechen und darstellen
- Kind auffangen, Beobachtungen ernst nehmen
- Keine Schuldzuweisungen, Ruhe bewahren
- Interne Beratung → externe Beratung
-

Räume & Orientierung:

- Rückzugsorte und Treffpunkte geben Orientierung
- Klare Beschilderung kann helfen

Kindeswohlgefährdungs-Fälle auf dem Scheersbergfest:

- Unterschiedliche Erfahrungen der Teilnehmenden
- fehlende Ausstattung von Kindern (z. B. Unterhosen, Handtücher)
- einige hatten bisher keine Berührungspunkte



Digitaler Kinderschutz vor/auf dem Fest:

1. Mögliche Regeln für Betreuende

- Vor der Nutzung von Fotos oder Videos grundsätzlich Einverständnis einholen.
- Unpassende Bilder löschen.
- Sensibler Umgang mit privaten Daten und Inhalten (z. B. Cloud-Zugriff).
- Keine Handys für Teilnehmende bzw. eingeschränkte Nutzung.
- Bewusste Handynutzung durch Betreuende.
- Einrichtung eines Medienteams bzw. fester Medienbeauftragter aus den Vereinen.
- Benennung von Verantwortlichen für Social Media.

2. Handyregeln für Kinder

- Handys nur im Zelt benutzen.
- Festgelegte Handyzeiten.
- Keine Fotos von anderen Kindern machen.
- Nur das eigene Handy benutzen.
- Grundsätzlich gilt: Möglichst wenig bzw. am liebsten gar keine Handys.
- Hinweis an Teilnehmende: Es wird keine Verantwortung für mitgebrachte Handys übernommen.

Motivwahl

Mögliche Motive:

- Gesamtsituationen
- Gruppenbilder/Siegerbilder
- Fotos bei eigenem Willen
- Recht am Bild
- Bild mit Familie
- Individuelle Situationen, Positionen der Kinder berücksichtigen.

Nicht tun:

- Privatsphäre nicht Respektieren
 - Toilette, Duschen, Umkleiden, Zelte
- Unpassende Motivwahl: Würde ich mich selbst in der Situation wohl fühlen?
- Keine Kinder als Privatperson posten
- Sexualisieren: Insbesondere an Alter und Outfit anpassen (Leichte Kleidung)

Vor dem Fest

- Einverständniserklärung der Eltern einholen, Informationen zu Art und Nutzung der Aufnahmen geben (zweckgebundene Verwendung, Widerrufsmöglichkeit, Speicherort).
- Informationstransparenz: Hinweise im Einladungstext, auf der Website und in Social-Media-Posts, ggf. Banner/Plakate mit kurzen Regeln.
- Festlegen, wer Medienbeauftragte:r ist und als Ansprechperson fungiert.
- Klären, mit welchen Geräten (Privathandys, Vereinsgeräte) Fotos/Videos gemacht werden dürfen und ob eine Handybox o.Ä. genutzt wird.

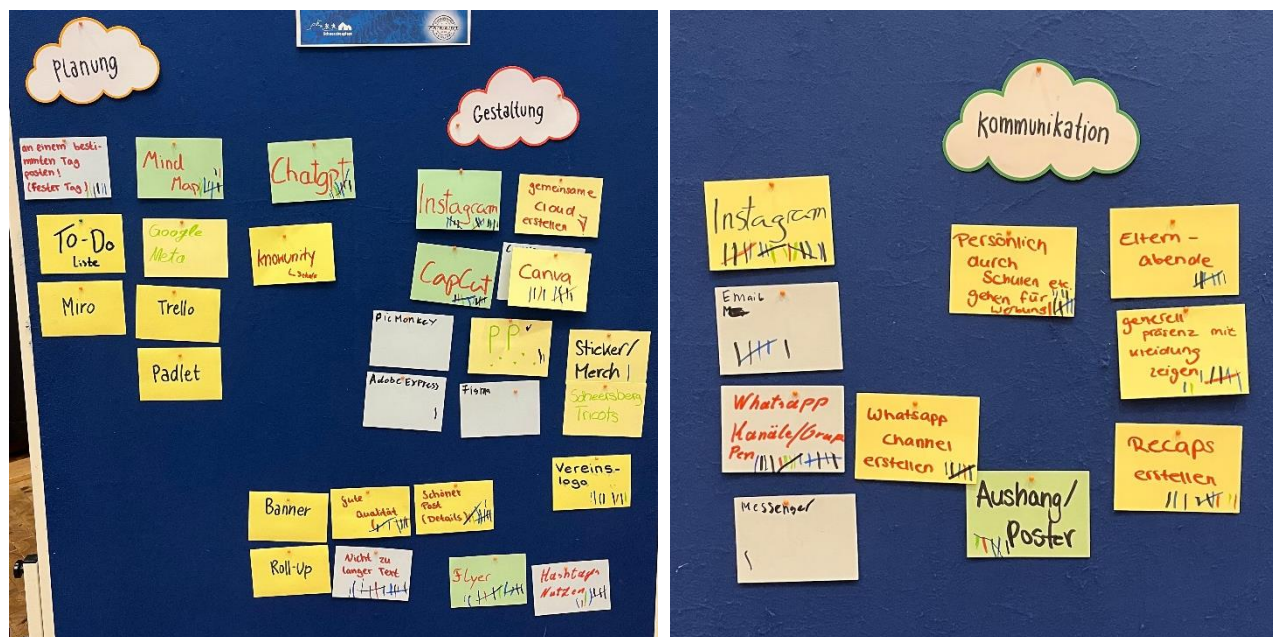
Ergebnisse der Workshops der Vorbereitung

Am Samstag wurden drei **Workshops** angeboten, die von allen teilnehmenden Vereinen besucht wurden:

- „Fair werben, stark gewinnen!“ - Wie können wir gute Werbung und Öffentlichkeitsarbeit in unserem Verein gestalten? (Kaddy Frick und Fabian Kipp)
- „FAIRlebnispädagogik“ – Erlebnispädagogik und Spiele für eure Scheersbergfest-Vorbereitung im Verein (Niklas Saffran und Swantje Thomsen)
- „Zwischen Meinung und Missverständnis“ – Kommunikation in Konfliktsituationen im Team, mit Kindern oder mit Eltern. (Andrea Stoltenberg)

„Fair werben, stark gewinnen!“ - Wie können wir gute Werbung und Öffentlichkeitsarbeit in unserem Verein gestalten? (Kaddy Frick und Fabian Kipp)

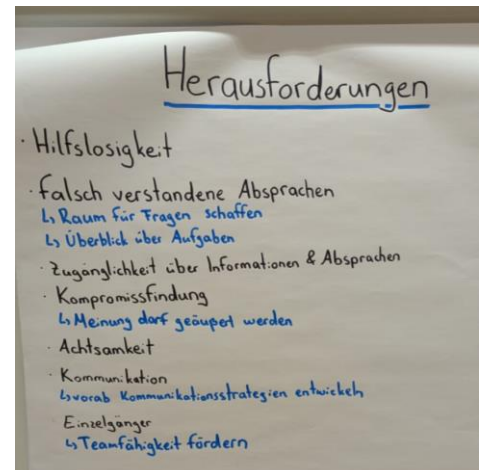
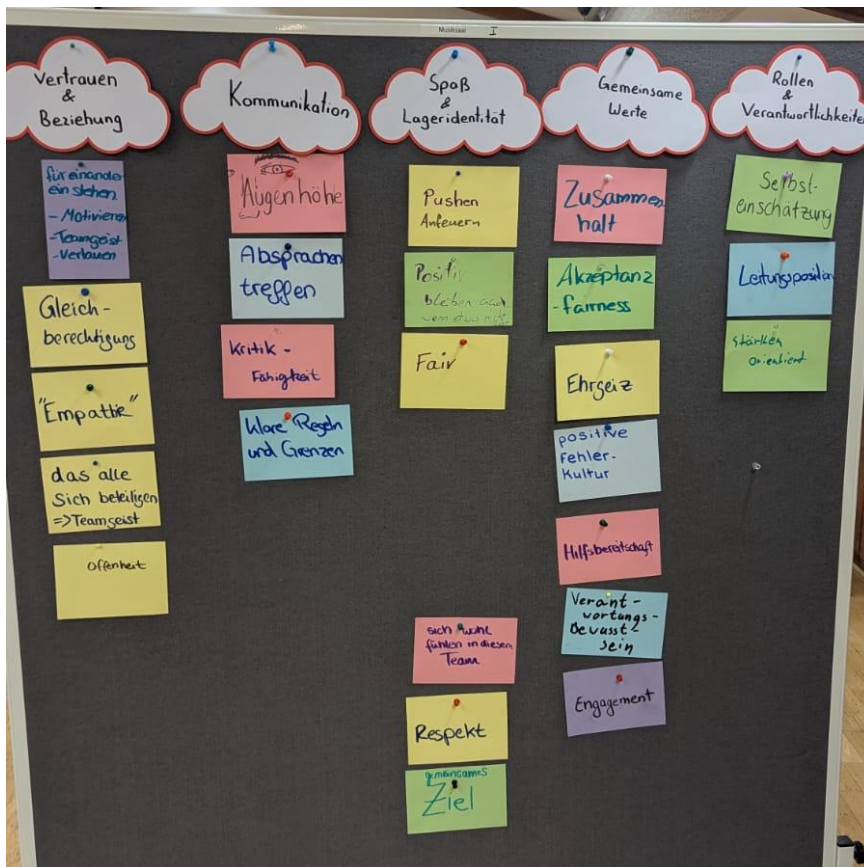
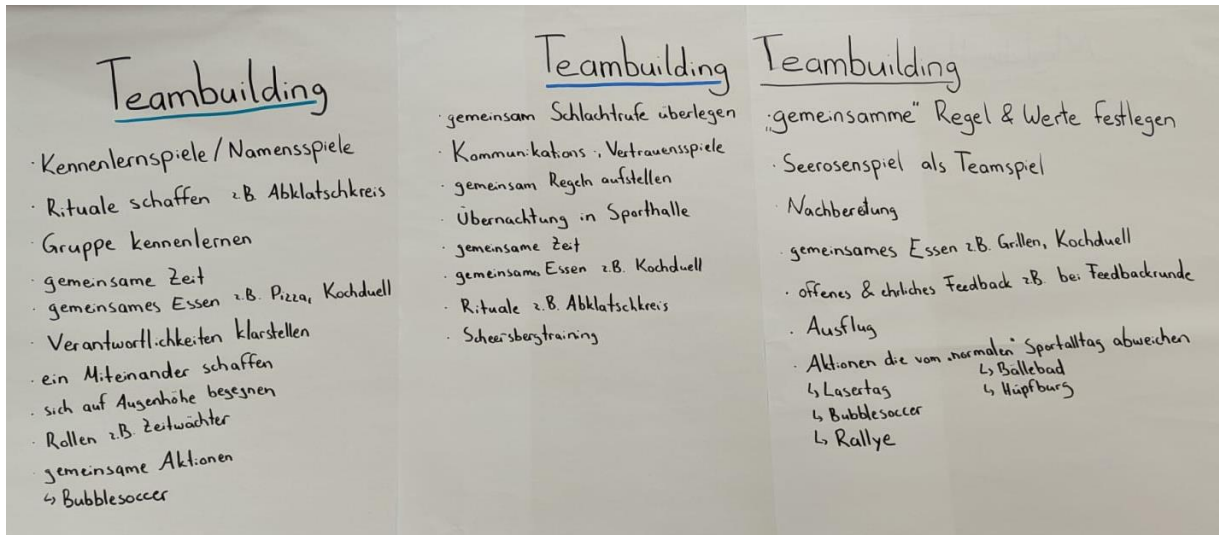
- Im Fokus stand die Frage, wie Öffentlichkeitsarbeit im Ehrenamt mit wenig Aufwand wirksam gestaltet werden kann.
- Zentrale Ansätze:
 - Konzentration auf wenige Kanäle und Maßnahmen (max. 2 Kanäle, klare Zuständigkeiten)
 - Persönliche Ansprache und Netzwerke (z. B. Ehemalige, direkte Kontakte) als wirksamste Methode
 - Nutzung von Kooperationen (z. B. Schulen, Vereine) statt rein passiver Werbung
 - Sichtbarmachen von Erlebnissen (Bilder, Berichte, Storytelling)
- Gesammelte Methoden & Tools:



- Fazit: Wirksame Öffentlichkeitsarbeit im Ehrenamt gelingt durch einfache Strukturen, gezielte Maßnahmen und authentische Inhalte. Der Einsatz von unterstützenden Tools (insbesondere KI) kann Zeit sparen, ersetzt jedoch nicht die persönliche Ansprache.

„FAIRlebnispädagogik“ – Erlebnispädagogik und Spiele für eure Scheersbergfest-Vorbereitung im Verein (Niklas Saffran und Swantje Thomsen)

Die Teilnehmenden erhielten einen kleinen Input zum Thema Erlebnispädagogik und Teamspiele und konnten einige Herausforderungen gemeinsam bestreiten. Diese Spiele / Herausforderungen können auf den vereinsinternen Vorbereitung mit den Betreuenden oder Teilnehmenden eingesetzt werden.













„Zwischen Meinung und Missverständnis“ – Kommunikation in Konfliktsituationen im Team, mit Kindern oder mit Eltern. (Andrea Stoltenberg)

Die Teilnehmenden erhielten einen kleinen Input zum Thema Kommunikation in Konfliktsituationen und konnten in kleinen Rollenspielen das Gelernte erproben.

Interventionen

Handlungsmöglichkeiten

1. Einen Schritt zurück 
2. Statt Antwort eine Frage stellen 
3. Perspektive erkunden 
4. In die Perspektive des anderen Wechseln 
5. Verständnis zeigen 
6. Eigene Perspektive aufzeigen 
7. Gemeinsames Ziel suchen 
8. Gemeinsame Lösung finden 
 - ↳ Was stellst Du Dir vor?
 - ↳ Worauf kann ich mich einlassen?
9. Rückendeckung durch Verein:
 - ↳ Was ist unsere Haltung?
 - ↳ Worauf legen wir Wert?

 Int. Nr. 54085
www.memo.de

Turnen / Völkerball / WUP-Walk

Turnen:

- Es wurden einige Übungen am Boden geturnt und Hilfestellungen gelernt.
- Wenn Vereine Unterstützung beim Training des Turnparcours benötigen, können sie sich gerne bei unserer Wettkampfleitung Turnen, Wiebke Hoeck melden: 0151/56326781

Völkerball:

- Die Völkerballregeln wurden mit allen Teilnehmenden der Vorbereitung besprochen. Anschließend wurde gemeinsam Völkerball gespielt und gepfiffen.
- Die Regeln stehen auf der Scheersbergfesthomepage zum Download zur Verfügung.

WUP-Walk:

- Am Sonntag haben alle gemeinsam das Gelände des Scheersbergfestes kennengelernt und zwischendurch eine WUPs (Warming Ups) gespielt.
- Eine SBF-Spielesammlung, die in den letzten Jahren gemeinsam mit den Teilnehmenden der Vorbereitungen erstellt wurde, findet ihr zum Download auf der Scheersbergfest-Homepage: <https://www.scheersbergfest.de/downloads>
- Diese könnt ihr gut für eure Vorbereitungen im Verein nutzen!

Aktionsteam - außersportliches Rahmenprogramm

Das Aktionsteam hat während der Vorbereitung begonnen, das außersportliche Rahmenprogramm zu planen. Es wird eine weitere Vorbereitung des Aktionsteams geben (26.04.2026), auf der das Programm weitergeplant wird. Es wird rechtzeitig vor dem Fest an die Vereine gegeben falls noch Aufgaben für die Vereine entstehen. Ggf. kommt das Aktionsteam noch auf euch zu, um Betreuer*innen zu finden, die einzelne Aufgaben übernehmen können.

- Am Freitagabend findet die „**Action Arena**“ statt. In der Freilichtbühne (oder bei schlechtem Wetter in der Halle) wird ein unvergesslicher Abend erwartet. Drei Zeltlagershows vereint – ein spektakulärer Abend! Mit Remmidemmi, Tut-Tut und mein/e Betreuer*in kann. Ein erbitterter Wettkampf, bei dem alle auf den Sieg hin fiebern. Zwei starke Moderatoren werden durch die Show führen, während die Betreuenden zeigen, was sie können. Ob Raderschaumschlacht, Quiz oder Twister im Kreis, die Spiele werden wild und laut gleichzeitig. Ein großartiges Erlebnis, das euch alle begeistern wird, weil dieses Abendprogramm voller Spannung nichts übertrifft.
- „**Blubbclub**“: Am Freitagabend wird im Geräteraum der Sporthalle eine Disco als Abendprogramm nach der Siegerehrung angeboten. Die Disco wird durch Bauzäune und einer großen Siloplane begrenzt. Der Eingang ist an der Seite der Sporthalle. Das Motto ist Unterwasserwelt. Die Disco wird in diesem Motto gestaltet und dekoriert. Im Außenbereich vor der Sporthalle gibt es mehrere kleine Angebote: Fische angeln, Hochzeit, Stockbrot, Hobbyswimming, Hobbydolphinschwimmen, Auf der Welle des Meeres (Auf den Tisch des Hauses), Fotoecke, Tattoos und schminken über den Tag im Kreativzelt, Hüpfburg
- Das **Kreativzelt** wird wieder in Schichten besetzt (Basteln / Malen etc.). Betreuende können das Zelt auch mit ihren Teilnehmenden nutzen, wenn das Zelt laut Plan nicht geöffnet ist (nach Absprache mit dem Aktionsteam).

	Freitag	Samstag	Sonntag
vormittags	8:45 Uhr alle Vereine laufen gemeinsam aus dem Zeltlager in die Freilichtbühne 9:30 Uhr Begrüßung und Eröffnung des Festes in der Freilichtbühne 10.00 Uhr Vorrunde Fußball und Völkerball	„Kreativ Zelt“ Verschiedene kreative AG's für alle, die mit dem Wimpelwettkampf fertig sind	„Kreativ Zelt“ Verschiedene kreative AG's für alle, die mal was anderes als Sport machen wollen.
nachmittags	„Kreativ Zelt“ Verschiedene kreative AG's für alle, die mal was anderes als Sport machen wollen.	„Kreativ Zelt“ Verschiedene kreative AG's für alle, die mal was anderes als Sport machen wollen.	Abschlussveranstaltung: <ul style="list-style-type: none"> - Völkerballfinale Schüler A anschl. Siegerehrung - Begrüßung und Reden Gäste vor dem Wallrothhaus - Tauziehen Halbfinale und Finale, anschl. Siegerehrung Tauziehen - Pendelstaffel - Siegerehrung Gesamtpokale Lagerpokalspiele und Scheersbergwimpel - Siegerehrung Pendelstaffel
abends	20.30 Uhr „Action Arena“ in der Freilichtbühne oder in der Sporthalle (je nach Wetter) Evtl. im Anschluss oder eingebunden in die Show: Betreuenden-Action	20.00 Uhr Siegerehrung der Wimpelwettkämpfe und des Turnens Anschl. „Blubbclub“ in der Sporthalle	

Wünsche & Ideen der Vereine und Teams

- ☞ Siebträgermaschine für den Kiosk
- ☞ Betreuerkennzeichen Seifenblasenpistole
- ☞ Ein persönliches Schild für Rune in der Klausur
- ☞ Dartscheibe (neu) in der Klausur
- ☞ Bierpilz
- ☞ Karaoke
- ☞ Achterbahn
- ☞ Seilbahn zum Lagerplatz + Rolltreppe
- ☞ Handball
- ☞ Belohnung für alle, die auf der VB waren → Dankeschön
- ☞ Pyro

Organisatorisches für das Fest

- ☞ In diesem Jahr wird es wieder ein **Handballturnier** auf dem Scheersbergfest geben. Das Turnier findet parallel zum Fußballturnier statt, sodass Teilnehmende entweder Handball oder Fußball spielen können (s. Ausschreibung).
- ☞ Die Vereine (v.a. Hürup und Kappeln) erkundigen sich, ob es irgendeine Möglichkeit gibt, mit dem Kreishandballverband und HVSH in Kontakt zu treten bzgl. der **Qualirunden** und der **Sichtungslehrgänge** für die Landesauswahl im Handball. Beide Turniere / Lehrgänge sind am Scheersbergfest Wochenende und es gibt schon Rückmeldungen von Kindern und Betreuenden, die nicht wissen, wofür sie sich entscheiden sollen. Folgende Ansprechpersonen konnten schon herausgefunden werden: HVSH-Sichtungsturnier: Hendrick Jähnicke (HVSH), Kreisauswahltrainer: Ole Storjohann(?), Qualiturniere/Spiele: Tanja Richter (Kerstin / Laura werden sich um die Kontaktaufnahme kümmern).
- ☞ Der Scheersberg und der Kreissportverband arbeiten derzeit an einem eigenen **Schutzkonzept**. Der Technische Ausschuss des Scheersbergfestes hat entschieden, dass alle TA-Mitglieder, Turnierleitungen und Kleinteamleitungen des Team FAIReint ein aktuelles **erweitertes Führungszeugnis** vorlegen werden.
- ☞ Zur Gewährleistung des Schutzes der teilnehmenden Kinder wird den **Vereinen empfohlen, sich von ihren Betreuerinnen ebenfalls ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen zu lassen**.
- ☞ Hilfreiche **Infos zur Entwicklung von Schutzkonzepten** gibt es hier: <https://www.sportjugend-sh.de/kinder-jugendschutz/schutzkonzepte>
- ☞ **Auch** die **Aftermovies** der letzten Jahre findet ihr auf YouTube. Hier zum Beispiel der Film aus **2025**: <https://www.youtube.com/watch?v=QIEwtpkTtDM&t=2s>